

www.lifebluelakes.eu / info@lifebluelakes.eu



NO MICROPLASTICS JUST WAVES

Das LIFE Blue Lakes Seenpapier –
Handlungsempfehlungen für Gemeinden entwickeln



BENEFICIARIO COORDINATORE



BENEFICIARI ASSOCIATI



Autorità di Bacino
Distrettuale
dell'Appennino Centrale



Agenzia Regionale
per la Protezione
Ambientale dell'Umbria



AGENZIA NAZIONALE PER LE NUOVE TECNOLOGIE,
L'ENERGIA E LO SVILUPPO ECONOMICO SOSTENIBILE



Global
Nature
Fund



UNIVERSITÀ
POLITECNICA
DELLE MARCHE

PROGETTO COFINANZIATO DA





Projektpartner in Italien

- Legambiente Onlus (Gesamtkoordination)
- Behörde der Flussgebietseinheit Zentralapennin (ABDAC)
- Umweltschutzbehörde von Umbrien (ARPA UMBRIA)
- Italienische Nationalagentur für neue Technologien, Energie und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung (ENEA)
- Polytechnische Universität Marche

Projektgebiete in Italien

- Braccianosee
- Gardasee
- Trasimeno-See



Projektgebiet in Deutschland

- Bodensee
- Chiemsee

Projekt Partner in Deutschland

- Global Nature Fund
- Chiemsee Naturführer
- Bodensee-Stiftung



Projekt Laufzeit

- 10/2019 – 09/2023

Plastik ist überall

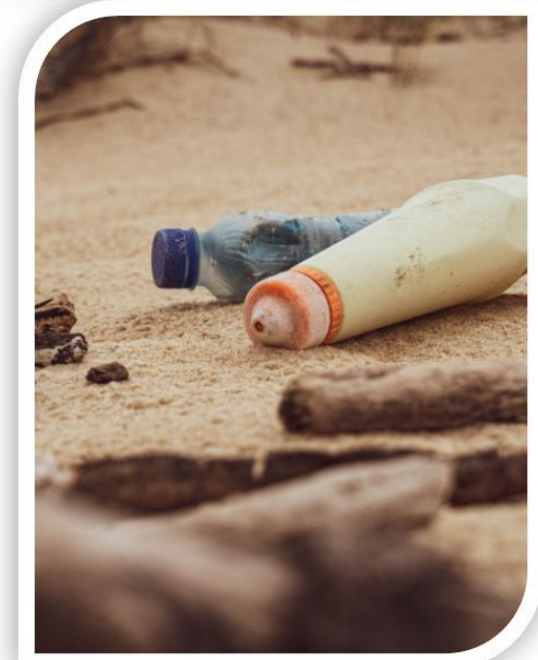
Was ist Mikroplastik?

Es wird zwischen **primärem und sekundärem** Mikroplastik unterschieden.

Primäres Mikroplastik wird in Form von Granulaten und Pellets industriell hergestellt und Produkten für einen bestimmten Zweck zugesetzt.

Sekundäres Mikroplastik ist das Ergebnis chemischer und physikalischer Alterungs- und Abbauprozesse von Kunststoffprodukten

Aber: fehlende einheitliche Definition!



Kein ausschließliches Problem der Weltmeere

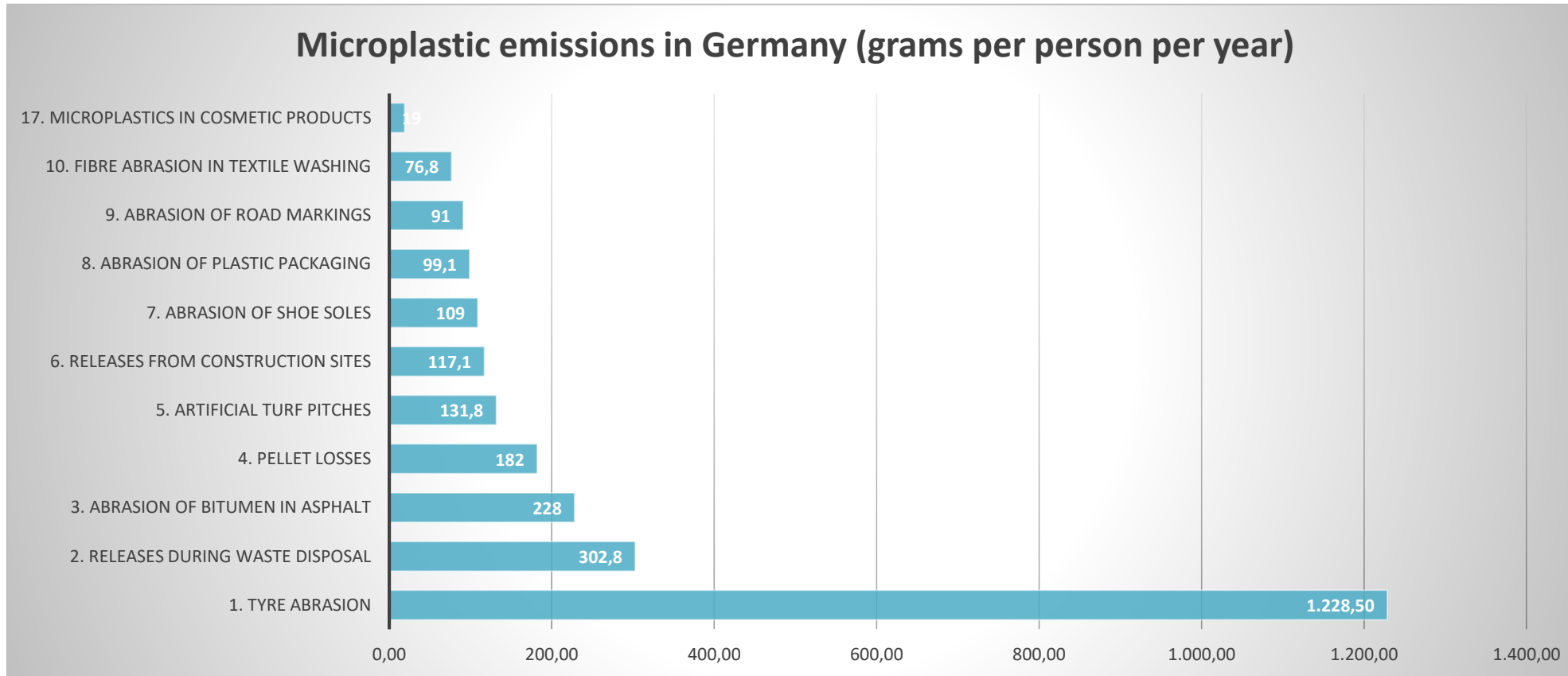
Mikroplastik wurde bei einer Studie in Süd- und Westdeutschland in allen untersuchten Gewässern nachgewiesen.

Mikroplastik ist in den Seen angekommen!

SOURCE: Microplastics in inland waters of South and West Germany: Interstate studies in Baden-Württemberg, Bavaria, Hesse, North Rhine-Westphalia and Rhineland-Palatinate (2018)



Die traurigen Top 10 der Mikroplastikquellen



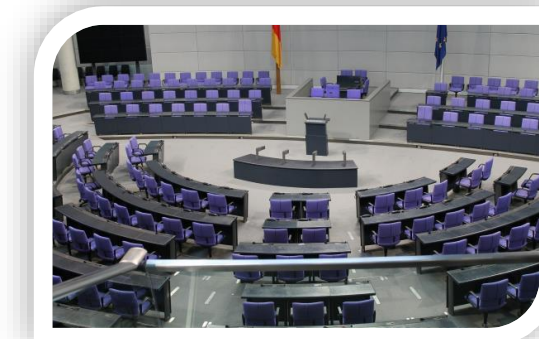
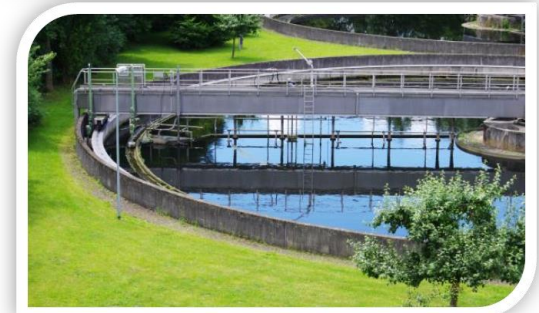
Source: Microplastics Consortium Study (2018) of the Fraunhofer Institute for Environmental, Safety, and Energy Technology UMSICHT, Germany.



Ziele LIFE Blue Lakes Project

Mikroplastikbelastung in Seen und Eintragsquellen reduzieren.

- Entwicklung eines Standard-Überwachungsprotokoll für Kläranlagen
- Vernetzung mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden, lokalen Akteuren
- Einbindung von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in einen partizipativen Dialog
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Kooperation mit verschiedenen Organisationen, z.B. Surfrider Foundation Europe
- Verbesserung des bestehenden Rechtsrahmen.



Das Lake Paper/ Seenpapier

- Gemeinsames Dokument der italienischen und deutschen Partnern für Kommunen in Seenregionen
- 5 R – Kategorien der vorgeschlagenen Maßnahmen:
Reduce, Refuse, Reuse, Recycle, Rethink, Repair.
- Unterschiedliche Zielgruppen innerhalb einer Kommune adressieren



Das Lake Paper/ Seenpapier

- Maßnahmen, die Kommunen zur Vermeidung von Plastikmüll ergreifen können.
 - Überwachungsverfahren und technischen Lösungen zum Schutz der Gewässer vor Plastik und Mikroplastik
- Ziel: Selbstverpflichtung pro aktiv zu sein!



Lake Paper/ Seenpapier

Kategorien	Kommune/ Maßnahmen	Reduce	Refuse	Reuse	Recycle	Rethink	Repair
Plastikfreier Wochenmarkt	München Oktoberfest	●	●	●			
Plastikfreie Stadt	Tübingen	●	●	●			
Unternehmen	UmweltPartnerschaft Hamburg	●			●		
Veranstaltungen	Tübingen	●		●			
Sport	TSG Rohrbach (Heidelberg): Der plastikfreie Sportverein	●		●			
Umweltbildung/ Bürger-Information	Bildungseinrichtungen/ Schule Überlingen					●	
Landwirtschaft	Agrarfolien (Erntekunststoffe Recycling Deutschland), Bad Homburg				●		

Kontakt

Dimitri Vedel

Bodensee-Stiftung

Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Deutschland

+49 (0)7732-9995-47

+49 (0)176 70059892

dimitri.vedel@bodensee-stiftung.org

www.bodensee-stiftung.org

Blue Lakes

<https://lifebluelakes.eu/de/>

[Facebook](#)